



Gemeinde Karres

A - 6462 Karres 91, Bezirk Imst – Tirol

Tel.: 05412/66186 - Fax 05412/66186-4

E-Mail: gemeinde@karres.tirol.gv.at

UID-Nr.: ATU59545433

Karres, am 07.10.2020

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 05.10.2020

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 22:05 Uhr

Anwesende: Bgm. Wilhelm Schatz; Vbgm. Hermann Gstrein; die Gemeinderäte Michaela Frischkorn, Martin Walch, Emanuel Schatz, Claudia Santeler, Martin Gstrein, Roland Lechner, Bernd Tilg, Fabian Winkler, Michael Ötzbrugger

Entschuldigt: -

Ersatz: -

Schriftführer: Marko Winkler

Zuhörer: Johannes Gstrein, Sandra Pfeifer, Daniel Praxmarer (Waldsiedlung 23), Richard Praxmarer, Johannes Sailer, Thomas Schöpf (Waldsiedlung 24), Michael Stinig,

Tagesordnung

01. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 22.07.2020
02. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 – Beschlussfassung
03. Wasser- und Kanalprojekt im Bereich Unterdorf / Engere

04. Sanierung Quellstuben – Erneuerung Quellsammelschacht im Bereich der Ursprungsquellen
05. Erweiterungskonzept Waldsiedlung
06. Errichtung Spielplatz im Bereich der Waldsiedlung
07. Bericht Überprüfungsausschuss
08. Bericht Bürgermeister
09. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden; erklärt, dass diese Sitzung aufgrund der Coronavirus-Bestimmungen (Abstand halten) ausnahmsweise im Gemeindesaal Karres stattfindet und eröffnet die Gemeinderatssitzung.

Zu 01.) Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 22.07.2020:

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 22.07.2020 wurde bereits unterfertigt und veröffentlicht.

Zu 02.) Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 - Beschlussfassung:

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 der Gemeinde Karres wurde in der Zeit von 08.09.2020 bis 23.09.2020 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Die Information über die Auflage erfolgte bereits am 01.09.2020. Es erfolgte keine Stellungnahme.

Mit Beginn der Auflagefrist wurde jeder Gemeinderatspartei eine Ausfertigung des Entwurfes der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 übermittelt. Zusätzlich wurde die Eröffnungsbilanz bei der Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 14. September 2020 besprochen und zur Kenntnis genommen.

Mit der Eröffnungsbilanz wird eine wichtige neue Komponente – der Vermögenshaushalt – das neue kommunale Rechnungswesen ergänzen und ähnlich einer Bilanz, das gesamte Gemeindevermögen (Anlage- und Umlaufvermögen) den Fremdmitteln (Schulden, Rückstellungen, Verbindlichkeiten) gegenüberstellen. Die Differenz ist das Nettovermögen (Eigenkapital).

Hierzu wurden sämtliche Grundstücke, Straßen, Gebäude und anderen Vermögenswerte im Laufe der letzten beiden Jahre entsprechend der gesetzlichen Vorgaben durch die Finanzverwaltung in mühevoller Arbeit bewertet.

Mit den Informationen aus Vermögens- und Ergebnishaushalt kann künftig besser beurteilt werden, wie weit die Gemeinde mit ihren Investitionen und Instandhaltungen die Vermögenssubstanz erhalten kann.

Nachdem es keine Fragen an den Bürgermeister mehr gibt übergibt dieser den Vorsitz für die Beratung und Beschlussfassung an den Bürgermeister-Stellvertreter Hermann Gstrein und verlässt den Sitzungsraum.

Da die Eröffnungsbilanz bereits im Beisein des Bürgermeisters vorbesprochen wurde gibt es keine weiteren Fragen.

Auf Antrag des Vizebürgermeisters wird die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 der Gemeinde Karres wie folgt einstimmig (10 Zustimmungen) festgesetzt:

Langfristiges Vermögen:	€ 11.024.118,51
Kurzfristiges Vermögen:	€ 656.810,61

Summe Aktiva: € 11.680.929,12

Nettovermögen:	€ 9.990.202,31
Sonderposten Investitionszuschüsse:	€ 1.172.152,70
Langfristige Fremdmittel:	€ 507.562,46
Kurzfristige Fremdmittel:	€ 11.011,65

Summe Passiva: € 11.680.929,12

Zu 03.) Wasser- und Kanalprojekt im Bereich Unterdorf / Engere:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18. Mai 2020 beschlossen, sich für die Umsetzung des Wasser- und Kanalprojektes im Bereich Unterdorf / Engere laut Planung durch das Ingenieurbüro Walch & Plangger auszusprechen.

Ebenfalls wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 22. Juli 2020 beschlossen, dass der Bürgermeister den Auftrag nach entsprechender Prüfung der eingelangten Angebote durch das Ingenieurbüro Walch & Plangger an den Billigstbieter vergeben soll. In weiterer Folge soll dem Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung über die Vergabe der Aufträge berichtet werden.

Diesem Beschluss wird der Bürgermeister hiermit gerecht und informiert, dass der Auftrag nach entsprechender Angebotsprüfung durch das Ingenieurbüro Walch & Plangger an den Billigstbieter STRABAG AG wie folgt erteilt wurde:

ABA Karres – Unterdorf / Engere: € 146.670,33 (netto)

WVA Karres – Unterdorf / Engere: € 52.146,09 (netto)

Finanzierungsplan ABA Karres – Unterdorf / Engere:

Eigenmittel:	€ 21.250,00
Landesförderung:	€ 17.500,00
Bundesförderung (UFG-Förderung)	€ 33.250,00
Bedarfszuweisung:	€ 70.000,00
Förderung KIG:	€ 33.000,00

Gesamt: € 175.000,00 (förderbare Investitionskosten)

Finanzierungsplan WVA Karres – Unterdorf / Engere:

Eigenmittel:	€	2.500,00
Landesförderung:	€	1.400,00
Bundesförderung (UFG-Förderung)	€	16.100,00
Bedarfszuweisung:	€	20.000,00
<u>Förderung KIG:</u>	<u>€</u>	<u>30.000,00</u>

Gesamt: € **70.000,00** (förderbare Investitionskosten)

Zu 04.) Sanierung Quellstuben – Erneuerung Quellsammelschacht im Bereich der Ursprungsquellen:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22. Juli 2020 die Durchführung dieses Projektes bestätigt und dabei beschlossen, dass der Bürgermeister den Auftrag nach entsprechender Prüfung der eingelangten Angebote durch das Ingenieurbüro Walch & Plangger an den Billigstbieter vergeben soll. In weiterer Folge soll dem Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung über die Vergabe des Auftrages berichtet werden.

Diesem Beschluss wird der Bürgermeister hiermit gerecht und informiert, dass der Auftrag nach entsprechender Angebotsprüfung durch das Ingenieurbüro Walch & Plangger an den Billigstbieter STRABAG AG wie folgt erteilt wurde:

Sanierung Quellschacht Ursprungsquellen: € 56.537,91 (netto)

Finanzierungsplan Sanierung Quellschacht Ursprungsquellen:

Eigenmittel:	€	34.000,00
Landesförderung:	€	1.100,00
Bundesförderung (UFG-Förderung)	€	12.900,00
<u>Covid-19-Sonderförderung:</u>	<u>€</u>	<u>9.000,00</u>

Gesamt: € **57.000,00** (förderbare Investitionskosten)

Zu 05.) Erweiterungskonzept Waldsiedlung:

Der Bürgermeister informiert, dass im April 2020 alle 30 Grundbesitzer (gleiches Recht für Alle) in der Waldsiedlung angeschrieben wurden, um ihre Änderungs- bzw. Erweiterungswünsche zu erheben.

Im Anschluss an die Erhebung wurden zahlreiche Besprechungen und Verhandlungen mit Raumplaner, Raumordnung, Bausachverständiger, Wildbach- und Lawinenverbauung sowie mit einzelnen Grundstückseigentümern durchgeführt, um die vorgelegten Erweiterungswünsche weitestgehend realisieren zu können.

Einige wenige Anliegen konnten aufgrund der Stellungnahme und Auflagen der Wildbach- und Lawinenverbauung nicht umgesetzt werden:

*Gstrein Johannes (Teilfläche)

*Riepl Christoph

*Poimer Tanja

*Spiegl Benjamin

Weitere Gespräche mit Grundbesitzern wurden abgehalten. Dabei wurden vor allem folgende Punkte ausgesprochen:

- *Abstimmung / Einigung der Aufteilung bestimmter Teilflächen
- *Auflagen wegen vorhandener Kanalleitungen (grundbücherliche Sicherstellung)
- *Information über bestehende Stromleitungen
- *Zusicherung von Zugangsrechten für Pflege-/Sanierungsmaßnahmen (grundbücherliche Sicherstellung)

Der Gemeinderat beschließt nach reichlicher Diskussion mit 8 Zustimmungen und 3 Enthaltungen, dass der Bürgermeister dieses Entwicklungskonzept bis zu dessen Abschluss (Eintragung der jeweiligen Flächen ins Grundbuch) verfolgen soll und legt den Verkaufspreis mit € 50,00 je Quadratmeter (wie gehabt) fest.

Der Beschluss über den Verkaufspreis von € 50,00 je Quadratmeter gilt sowohl für Gemeinde- als auch für Gemeindegutsagrflächen und umfasst jeweils Grundpreis und Nutzungsrecht.

Die Übersicht sämtlicher Verkaufsflächen mit Teilung und Vereinigung ist auf Anhang 1 (Verkaufsflächen) dargestellt, wobei sich hierbei einzelne besprochene und beschlossene Flächen noch ändern können bzw. werden.

Bei den Kaufwerbern Helmut Fink und Emanuel Schatz wird festgehalten, dass das bestehende Nutzungsrecht vom Holz- und Streunutzungsberechtigten Andreas Walch abgelöst werden muss.

Der Gemeinderat beschließt ebenfalls, dass alle anfallenden Kosten wie Raumplaner, Vermessung, Vertragserstellung, Immobilienertragssteuer usw. von den jeweiligen Grundstückswerbern anteilmäßig übernommen werden müssen.

Wie die Vermessung ablaufen soll wird ebenfalls besprochen und beschlossen.

Zusätzlich wird beschlossen, dass alle Verträge durch den öffentlichen Notar Mag. Christian Gasser erstellt werden sollen (dieser hat ja auch alle bisherigen Verträge in der Waldsiedlung erstellt).

Bedingung für die beiden eigenständigen Bauplätze (Anita Hell-Santeler und Peter Fink) ist ein Eigenbedarf; ein Weiterverkauf an Dritte ist nicht gestattet. Die neu erworbene Teilfläche ist mit dem Bauplatz zu vereinigen. Im südlichen Bereich (Trockensteinschlichtung) werden die neue Grenzen der Verkaufsflächen um 5 Meter nach hinten verschoben; die Gemeinde behält diese Fläche für eventuelle künftige Straßenverbreiterungen und dergleichen.

Im Bereich des Grundstückes 2012/14, KG 80005 Karres, wird seitens der Gemeinde eine Erweiterung der vorhandenen Parkflächen angestrebt.

Die gelb markierten Teilflächen des Entwicklungskonzeptes werden zu denselben Bedingungen wie die bisherigen Verpachtungen in der Waldsiedlung, laut Anhang 2 (Verpachtungsflächen), an die jeweiligen Pachtwerber verpachtet.

Nicht zu vergessen ist, dass im Anschluss an die Grundstücksverkäufe für einzelne Bereiche im Bedarfsfall Bebauungspläne zu erlassen sind; dies setzt allerdings ein Ansuchen einzelner Bauwerber bzw. Grundstückseigentümer voraus.

Ebenfalls können einzelne Anliegen/Anfragen wie die Errichtung von Wintergärten, Überdachungen usw. in den Mindestabstandsflächen nur mit der Erlassung von Bebauungsplänen ermöglicht werden; dies setzt wiederum ein Ansuchen einzelner Bauwerber bzw. Grundstückseigentümer voraus.

Zu 06.) Errichtung Spielplatz im Bereich der Waldsiedlung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18. Mai 2020 nach Einbringung von Gemeindevorstand Martin Gstrein besprochen, im Bereich der Waldsiedlung einen „kleinen“ Kinderspielplatz zu errichten.

Da dies allerdings lediglich unter dem Tagesordnungspunkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ besprochen wurde, steht die geplante Anschaffung heute auf der Tagesordnung, um die weitere Vorgangsweise festlegen, beschließen und im Budget für das Jahr 2021 vorsehen zu können.

Der Bürgermeister hat in der Zwischenzeit gemeinsam mit Gemeindevorstand Martin Gstrein wie besprochen einen Lokalausweis vor Ort durchgeführt. Eine Liste über die geplanten Spielgeräte, die angeschafft werden sollen, liegt vor und wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 7.000,00 inkl. MwSt., wobei Vorbereitung und Aufstellung der Geräte in Eigenregie durch Martin Gstrein erfolgen wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig im vorgesehenen Bereich der Waldsiedlung einen „kleinen“ Spielplatz zu errichten. Im Budget für das Jahr 2021 soll hierfür ein Betrag in Höhe von € 10.000,00 budgetiert werden.

Zu 07.) Bericht Überprüfungsausschuss:

Die Niederschrift über die Kassenprüfung Nr. 2020/3 vom 14. September 2020 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Kassenbestandsausweis wird wie vereinbart jedem Mitglied des Gemeinderates zugesendet.

Bei dieser Kassenprüfung wurde zusätzlich die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 der Gemeinde Karres besprochen und diskutiert.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Überprüfungsausschuss für die sachlichen und fachlichen Tätigkeiten.

Zu 08.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister informiert über insgesamt 45 Punkte, unter anderem über:

- a) die Sitzungen des Bauausschusses des Gemeindeverbandes Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung, Schulverbandes Imst und des Feuerwehr-Ausschusses.
- b) die Verlegung eines neuen Stromkabels im Bereich der alten Bundesstraße durch die TINETZ – Tiroler Netze GmbH.
- c) die Besprechungen betreffend Aufbau des neuen Löschfahrzeuges (LFB-A) für die Freiwillige Feuerwehr Karres bei der Firma EMPL Fahrzeugwerk GmbH.
- d) die Besprechungen mit Landesrat Mag. Johannes Tratter sowie Landeshauptmann Günther Platter betreffend allfälliger Bedarfszuweisungen.

- e) die Auftaktveranstaltung der Wirtschaftskammer Imst im Zuge der Aktion „Kauf im Bezirks Imst“.
- f) den Baubeginn und die Baubesprechungen im Zuge des Wasser- und Kanalprojektes im Bereich Unterdorf / Engere.
- g) die Besprechungen mit der TIGAS – Erdgas Tirol GmbH als Obmann des Abwasserverbandes Gurgltal-Imst-Inntal.
- h) die Besprechungen mit Raumplaner DI Andreas Mark betreffend diverser Bau- und Raumordnungsangelegenheiten.
- i) die Besprechungen mit Silvia, Bernhard und Michael Stinig betreffend neuem Wasseranschluss im Bereich des Wohnhauses in Karres 94. Hierzu hat Gemeindevorstand Roland Lechner inzwischen die Zustimmung erteilt, dass die neue Wasserleitung, die im Zuge des Wasser- und Kanalprojektes im Bereich Unterdorf / Engere errichtet wird, durch sein Grundstück 171/1, KG 80005 Karres, verlängert werden kann. Hierbei wird seitens der Gemeinde die Erschließung einer Ringleitung angestrebt. Der Bürgermeister bedankt sich bei Roland für seine Zustimmung und sein Verständnis.
- j) den festgestellten Wasserleitungsschaden im Bereich des Wohnhauses des Herrn Stefan Gstrein in Karres 75.
- k) das Gespräch mit Hubert, Franz und Christian Huber betreffend geplanter Verlängerung der neu zu errichtenden Wasserleitung im Zuge des Wasser- und Kanalprojektes im Bereich Unterdorf / Engere.
- l) das Gespräch mit Pfarrer Johannes betreffend offener Verträge zwischen Gemeinde und Pfarre Karres.
- m) einen kleinen Murenabgang nach einem Starkregen am 29. August 2020 im Bereich des Maiseltales.
- n) das Gespräch mit Elmar Winkler und Claudia Fringer betreffend Grundstück 1872, KG 80005 Karres, im südlichen Bereich des Friedhofes.
- o) die Rücklegung des Amtes des Schützenhauptmannes und der Mitgliedschaft bei der Schützenkompanie durch Hannes Gstrein. Der Bürgermeister spricht Hannes für all sein Geleistetes Dank und Anerkennung aus.

Zu 09.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Der Bürgermeister informiert über den Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Stephanstalbrücke. Hierfür wurde bereits eine Endabrechnung mit dem Bundesdenkmalamt betreffend Förderungsmaßnahmen durchgeführt.
Die restlichen Sanierungsmaßnahmen in diesem Bereich durch die Wildbach- und Lawinenverbauung sollten demnächst noch erfolgen.
- b) Der Bürgermeister informiert über die Jahreshauptversammlung der Ortsbäuerinnen Karres. Als neue Obfrau wurde Karin Lechner gewählt.
- c) Der Bürgermeister informiert über die Jahreshauptversammlung der Jungbauernschaft Karres. Als Obmann wurde Mathias Praxmarer bestätigt.
- d) Der Bürgermeister informiert über das Gespräch mit DDr. Herwig van Staa betreffend Aufstockung des Zuschusses der Landesgedächtnisstiftung Tirol für die Außenrenovierung der Pfarrkirche Karres. Bei diesem Gespräch konnte eine Aufstockung von € 20.000,00 erzielt werden. Dieser Aufstockungszuschuss gilt als Zuschuss der Gemeinde Karres an die Pfarre Karres.
- e) Der Bürgermeister informiert über die Zusage einer Bedarfszuweisung in Höhe von € 10.000,00 für die Sanierung des Friedhofes (Restarbeiten).

- f) Der Bürgermeister informiert, dass der Kindergarten Karres im Jahr 2021 aufgrund höherer Kinderzahlen umgebaut und vergrößert werden muss. So erhöht sich die Kinderanzahl laut derzeitigem Meldeauszug im Kindergartenjahr 2023 auf 28. Die Schaffung eines zusätzlichen Gruppenraumes wird mittels Durchbrucharbeiten vom derzeitigen Gruppenraum 2 in den westlich angrenzenden Reserveraum erzielt. Für diese Maßnahmen (Umbauarbeiten, Ausstattung neuer Gruppenraum) ist im Budget für das Jahr 2021 ein entsprechender Betrag vorzusehen.
- g) Gemeindevorstand Roland Lechner bringt vor, dass im Bereich des Schlagweges sowie dem Weg zur Wildfütterung hinter dem Sportplatz Entwässerungsrinnen eingebaut werden sollen.
- h) Der Substanzverwalter berichtet über die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Almweges durch die Firma Schranz Erdbau GmbH. Hierbei wurden einige Kurvenradien vergrößert. Einige Durchlässe sollen noch von der Freiwilligen Feuerwehr ausgespritzt werden.
Die Sanierung der Brücken im Bereich des Almweges ist noch ausständig; diese wird durch die Firma FST Felbermayr Bau GmbH & Co KG erledigt.
Die Asphaltierung des Almweges im Bereich von der Waldsiedlung bis zur ersten Kehre sollte überlegt werden.
- i) Die Sanierung des Tschirgantkreuzes stellte sich als nicht mehr rentabel heraus. Aus diesem Grund wurde ein neues Gipfelkreuz angeschafft. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. € 3.000,00. Die Bergwacht Karres wird für diese Investition in nächster Zeit ein entsprechendes Ansuchen um finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde einbringen. Der Vizebürgermeister bedankt sich bei Gemeindevorstand Martin Gstrein für seine bisherigen (ehrenamtlichen) Leistungen rund um das Gipfelkreuz. Die Segnung des Kreuzes wird am 11. Oktober 2020 erfolgen; im Anschluss wird es auf den Tschirgant geflogen und montiert.
- j) Die Schützengilde Karres errichtet 5 neue Schießstände im Schießlokal, wobei sich die Kosten hierfür auf ca. € 15.000,00 belaufen werden. Ein Teil der Kosten wird durch Spenden und Gönner finanziert. Für den Restbetrag wird die Schützengilde ein entsprechendes Ansuchen um finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde einbringen.
- k) Auf die Problematik mit der Parksituation im Bereich des Parkplatzes beim Klettergarten wird wieder einmal hingewiesen. Hierfür wird auch ein Foto präsentiert. Der Bürgermeister soll nochmals ein Gespräch sowie einen Lösungsvorschlag mit Imst Tourismus anstreben, denn so kann es auf jeden Fall nicht weitergehen.

SF:

[Handwritten signature]



[Handwritten signature over the stamp]

Anhang 1 (Verkaufsflächen)

Eigentümer	Teilfläche aus Grundstück 1	Teilfläche aus Grundstück 2	Fläche in m²	Abfall zu Grundstück
Gemeinde Karres	2012/37		628	2012/2
Gemeinde Karres	2012/37		439	2012/3
Gemeinde Karres	2012/37		218	2012/4
Gemeinde Karres	2012/37		84	2012/7
Gemeinde Karres	2012/37		88	2012/8
Gemeinde Karres	2012/37		203	2012/9
Gemeinde Karres	2012/37	2012/17	122	2012/18
Gemeinde Karres	2012/37	2012/17	110	2012/16
Gemeinde Karres	2012/38		544	2012/10
Gemeinde Karres	2012/38		106	2012/12
Gemeinde Karres	2012/38		245	2012/13
Gemeinde Karres	2012/14		48	2012/15
Gemeinde Karres / GGAG Karres	2012/37	2012/1	32	2012/21
GGAG	2012/1		113	2012/22
Gemeinde Karres	2012/36		99	2012/24
Gemeinde Karres	2012/27		107	2012/26
Gemeinde Karres	2012/27		107	2012/28
Gemeinde Karres	2012/35		77	2012/29
Gemeinde Karres	2012/35		23	2012/33
GGAG	2012/1		70	2012/34
Gesamt			3.463	

Anhang 1 (Verkaufsflächen)

Eigentümer	Grundstück		Fläche in m²	Zuwachs aus Grundstück
Hell-Santeler Anita	2012/2		628	2012/37
Fink Peter	2012/3		439	2012/37
Loretz Werner	2012/4		218	2012/37
Gabl Beate und Gabl Kurt	2012/7		84	2012/37
Gstrein Markus	2012/8		88	2012/37
Stinig Michael	2012/9		203	2012/37
Sailer Franz	2012/18		122	2012/37
Perktold Günther und Perktold Matthias	2012/16		110	2012/37
Winkler Dagmar und Winkler Marko	2012/10		544	2012/38
Gstrein Martin	2012/12		106	2012/38
Mayrhofer Alexander	2012/13		245	2012/38
Kopp Dagmar und Kopp Otto	2012/15		48	2012/14
Fink Helmut	2012/21		32	2012/37
Schatz Emanuel	2012/22		113	2012/1
Gstrein Johannes	2012/24		99	2012/36
Praxmarer Evelyn und Praxmarer Daniel	2012/26		107	2012/27
Schöpf Thomas	2012/28		107	2012/27
Pfeifer Sandra und Pfeifer Markus	2012/29		77	2012/35
Lechner Viktoria	2012/33		23	2012/35
Mayrhofer Thomas	2012/34		70	2012/1
Gesamt			3.463	

Anhang 2 (Verpachtungsflächen)

Eigentümer	Teilfläche aus Grundstück 1	Pächter	Fläche in m²	Zupachtung zu Grundstück
Gemeinde Karres	2012/37	Eiter Daniela	73	2012/19
Gesamt			73	